

*solche Kontakte zwischen den Führungen beider Parteien ist es nicht möglich, den Atomrüstungspolitikern in Westdeutschland eine Niederlage zu bereiten. (Beifall.)*

Die Meinungsverschiedenheiten in prinzipiellen Fragen brauchen kein Hindernis der Zusammenarbeit zu sein. Das um so weniger, als die SED im Zusammenhang mit dem Vorschlag der Bildung einer Konföderation der beiden deutschen Staaten ausdrücklich betonte, daß sie in Westdeutschland die Bildung einer bürgerlich-demokratischen Ordnung, die auf imperialistische Bestrebungen und Forderungen verzichtet, als den realen Weg zur Sicherung des Friedens und zur Wiedervereinigung betrachtet.

Die SPD-Führung hat durch ihre Politik der Unentschlossenheit und der Nachgiebigkeit gegenüber vielen Forderungen der Adenauer-Politik eine Einwirkung auf die Werktätigen der CDU verhindert. Indem die SPD-Führung in Wort und Tat die „Grundtorheit unserer Epoche“ (Thomas Mann), den Antikommunismus, propagiert, befindet sie sich in dieser Beziehung in einer Front mit der Adenauer-CDU. Dieser Widerspruch zwischen dem Kampf an der Seite der friedliebenden Kräfte um den Frieden und dem Kampf zusammen mit der Adenauer-CDU gegen die Deutsche Demokratische Republik, die Hauptbasis aller friedliebenden Kräfte, verurteilt die Politik der SPD zur Erfolglosigkeit. Wer die Zusammenarbeit mit der DDR ablehnt und sie bekämpft, nützt den deutschen Imperialisten, ob er es wünscht oder nicht.

*Die Interessen des Friedens wie auch der deutschen Wiedervereinigung erfordern es insbesondere, daß sich SPD und DGB von den Bindungen an das Adenauer-Regime und der einseitigen Orientierung auf den kapitalistischen und imperialistischen Teil der Welt lösen und zur Herstellung normaler Beziehungen zur DDR und dem Lager des Sozialismus bereit sind.* Es ist paradox, daß Funktionäre der SPD und des DGB zwar mit den Vertretern der Milliardäre Rockefeller, Ford und Pferdenges zusammenarbeiten, aber jede Verbindung mit den Vertretern der Arbeiterklasse in den Ländern ablehnen, wo die Arbeiterschaft bereits gesiegt hat und erfolgreich den Sozialismus aufbaut. Diese Haltung fügt den Interessen der Werktätigen Westdeutschlands und der deutschen Nation schweren Schaden zu.

*Die Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist*